

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Arbeitsgruppe Finanzierung und Banken, Prof. Dr. Nietert, ist zum **01.10.2015 befristet auf zunächst drei Jahre die Stelle** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und einer entsprechenden Stellenfreigabe ist die Übernahme ins Beamtenverhältnis als Akademische Rätin/Akademischer Rat auf Zeit (BesGr. A 13) möglich.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Fachgebiet Finanzierung und Banken.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar), eine sehr gute wirtschaftswissenschaftliche Promotion und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Finanzierung/Banken. Darüber hinaus wird besonders darauf Wert gelegt, dass Bewerber/-innen die Prinzipien der Arbitrage-Theorie zur Lösung von Forschungsfragen im Bereich Banken/Bankenregulierung einsetzen können. Um die Passgenauigkeit von Bewerber/-innen besser abschätzen zu können, wird in diesem Zusammenhang um die Zusendung eines Exposees im Umfang von maximal drei DIN A 4-Seiten (in englischer Sprache) gebeten. Erwartet werden hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse sowie ein aktives Engagement sowohl in der Forschung als auch in der Lehre.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGIG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10.07.2015 unter Angabe der Kennziffer fb02-0014-wmz-2015 an den Herrn Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg zu senden.**